

Ab Ende Mai im VVO erhältlich: Das 9-Euro-Ticket

- **Verkaufsstart nach Bundesratsentscheidung voraussichtlich am 23. Mai**
- **Abonnenten profitieren von erweiterter Mitnahmeregel**
- **Abo-Neukunden fahren bis zu drei Monate kostenfrei**

Die Bundesregierung hat beschlossen, für drei Monate ein Ticket für 9 Euro je Kalendermonat einzuführen. Das sogenannte 9-Euro-Ticket soll deutschlandweit vom 1. Juni bis zum 31. August 2022 gelten. Das Ticket ist Bestandteil des zweiten Energie-Entlastungspaketes, das von der Bundesregierung am 24. März vorgestellt und am 27. April vom Kabinett beschlossen wurde. „Mit dem Ticket will die Bundesregierung auch die Pendler entlasten, die mit Bus und Bahn unterwegs sind“, erläutert Sachsens Staatssekretärin für Verkehr, Ines Fröhlich. „Zudem sinkt mit dem Angebot die Nutzungsschwelle, vom Auto in den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen und bietet damit die Chance, noch mehr Menschen von Bus und Bahn zu überzeugen.“ Der endgültige politische Beschluss soll am 18. und 19. Mai im Bundestag und am 20. Mai im Bundesrat erfolgen. Im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) haben die zwölf Unternehmen alle Abstimmungen und Vorbereitungen abgeschlossen und heute vorgestellt.

Verkaufsstart im VVO nach Bundesratsentscheidung am 23. Mai

In den vergangenen Wochen wurde mit Hochdruck der Vertrieb des Tickets organisiert. „Im VVO ist es ab 23. Mai an allen Ticketautomaten der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB), der DB AG, der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) sowie in allen Servicestellen und Reisezentren im Vorverkauf erhältlich“, erläutert Burkhard Ehlen, VVO-Geschäftsführer. „Ab 1. Juni kann das Ticket zudem in den Apps DB Navigator, DVB mobil und VVO mobil, HandyTicket Deutschland, FAIRTIQ und bei allen Busfahrern im Regionalverkehr erworben werden.“ Das Ticket gilt jeweils vom ersten bis letzten Tag des ausgewählten Kalendermonats.

Das 9-Euro-Ticket kann deutschlandweit für Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden. Ausgeschlossen sind die Züge des Fernverkehrs, wie ICE, IC und EC sowie Flixtrain. Im VVO gilt das Ticket zudem auf den beiden Schmalspurbahnen, den Dresdner Bergbahnen, der Kirnitzschtalbahn sowie bei der Stadtrundfahrt Meißen. Das 9-Euro-Ticket ist personengebunden, das heißt, dass die Fahrgäste ihren Namen auf dem Ticket eintragen. Für die Mitnahme eines Fahrrades oder Hundes lösen die Fahrgäste zusätzliche Tickets, im VVO beispielsweise die Fahrradtageskarte.

Abonnenten profitieren verbundweit von erweiterter Mitnahmeregel

Die Stammkunden profitieren in den drei Monaten ganz besonders. Ihre Abo-Monatskarten, 9-Uhr-Abo-Monatskarten und JobTickets werden in den drei Monaten ebenfalls nur neun Euro pro Monat kosten. Zudem wird die zeitliche Einschränkung des 9-Uhr-Abos aufgehoben, es gilt also ganztags. Im Gebiet des VVO können alle Abo-Monatskarten- und JobTicket-Nutzer mit Normalpreis-Tickets zudem während der drei Monate zeitlich unbefristet einen Erwachsenen und bis zu vier Schüler bis zum 15. Geburtstag kostenfrei mitnehmen. Die Mitnahme eines Fahrrades

oder Hundes ist ebenfalls verbundweit möglich. „Sobald die Abo-Fahrgäste den VVO verlassen, haben sie mit ihrer Fahrkarte automatisch ein 9-Euro-Ticket in der Hand, das dann entsprechend der Regelungen personengebunden und ohne Mitnahme auch deutschlandweit genutzt werden kann“, unterstreicht Stephan Naue, Leiter Produktmanagement Sachsen bei DB Regio Südost. „Wir Unternehmen informieren derzeit alle Stammkunden mit einem persönlichen Schreiben zur automatischen Verrechnung des niedrigeren Ticketpreises und den erweiterten Möglichkeiten.“ Auch ermäßigte Abonnements und junge Fahrgäste mit Bildungs- und AzubiTicket sowie Studenten mit Semesterticket können in den drei Monaten mit ihren Fahrkarten deutschlandweit unterwegs sein. Zudem sind auch bei diesen Tickets die Berg- und Schmalspurbahnen, die Kirnitzschtalbahn und die Stadtrundfahrt Meißen inklusive.

Abo-Neukunden fahren bis zu drei Monate kostenfrei

„Wir sehen das 9-Euro-Ticket als Chance, durch Corona verlorene Fahrgäste zurückzuholen und vor allem neue Kunden zu gewinnen“, betont Andreas Hemmersbach, Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. „Alle Fahrgäste, die jetzt ein Abo neu abschließen, brauchen im Juni, Juli und August gar nichts zu bezahlen. Aus dem 9-Euro-Ticket wird dann sogar ein 0-Euro-Ticket.“ Dieses Angebot gilt für alle Neukunden, die ein Abo für eine Monatskarte, 9-Uhr-Monatskarte oder ein JobTicket mit einer Mindestlaufzeit von zwölf Monaten bei der DVB, der DB, beim Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE), der Regionalbus Oberlausitz (RBO) oder der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda (VGH) abschließen. „Der Abschluss eines Abos ist ab sofort unter anderem bei **www.dvb.de/abo** online möglich“, so Andreas Hemmersbach weiter. „Wer sich schnell entscheidet, profitiert so von drei Monaten ohne Fahrtkosten und kann zudem alle Vorteile eines Abo-Tickets nutzen.“

Alle Informationen zum 9-Euro-Ticket, die Vorteile für Abo-Kunden sowie für Abo-Neukunden gibt es bei den Verkehrsunternehmen, unter **www.vvo-online.de/9EuroTicket** sowie an der VVO-InfoHotline 0351 8526555.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
0351 8526512
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.twitter.com/vvo_presse

Falk Lösch

Pressesprecher
Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB)
0351 8571194
presse@dvbag.de
www.dvb.de